

Kirchenfenster

Januar 2011

Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder
und Landgemeinden
www.schwedt-evangelisch.de

AUS DEM INHALT

Jahreslosung

Ökumenische Bibelwoche

Weltgebetstags-Werkstatt

Veranstaltungen der Jugendkirche

Eine Arche für die Kinderarche

Veranstaltungen in den Landgemeinden

Eine-Welt-Markt - Nachlese

JAHRESLOSUNG

Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Viele Ältere in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, vermutlich in vielen hochmodernen Industriestaaten haben abends Angst, allein auf die Straße zu gehen. Die Erfahrung, dass man überfallen werden kann – und sei es auch nur um der Handtasche willen –, lässt einen unsicher werden. Leider siegt auf diese Art und Weise das Böse auch noch im Nachhinein.

Brauchen wir diese Jahreslosung – wo wir angesichts des vielfältig Bösen, das wir erleben, resignieren und nicht noch vorgehalten bekommen möchten, dass wir resigniert haben? Was sollen wir auch tun?

Diese Frage stellen wir uns oft. Was sollen wir tun, wenn wir Unrecht erleben und uns hilflos bzw. ohnmächtig fühlen?

Überwinde das Böse mit Gutem! So fordert uns Paulus heraus. Etwas überwinden – wie ein Ringer seinen Gegner überwindet – das fordert äußerste Konzentration und aktive Handlungsbereitschaft von uns. Jeder Zentimeter, dem wir dem Bösen Raum geben, indem wir ihm nicht Einhalt gebieten, ist ein verlorener Zentimeter, der sich zu Quadratmetern und Quadratkilometern auswächst. Es ist wie eine Sintflut, die alles Leben vernichtet, die Flut wächst und wächst und hört nicht auf.

Sollen wir eine Arche für die „Gerechten“ bauen? Oder sollen wir Dämme gegen das Böse aufschütten? Das letztere wäre mir lieber. Aber wie soll das gehen? Großes werden wir nicht vollbringen können. Aber wenn jeder einzelne von uns seinen Quadratmeter – vielleicht sogar Quadratzentimeter verteidigt gegen das Böse, dann wäre viel gewonnen. Wenn wir die Zivilcourage aufbringen, zu sagen: „Bis hierher und nicht weiter.“ Oder: „Dein Verhalten ist nicht in Ordnung. Du betrügst. Du bereicherst Dich auf Kosten anderer.“ Oder: „Du bist ungerecht Deinen Geschwistern gegenüber.“ Oder „Du drückst Dich auf Kosten anderer vor der Arbeit.“ Das Unrecht hat so viele Gesichter und Möglichkeiten, sich auszubreiten.

Ich schaue mir gern Fernsehkrimis an, weil sie moderne Märchen sind, in denen in den allermeisten Fällen das Gute siegt. Nur müssen die Helden immer irgendwelche Mutproben bestehen, obwohl sie doch klein und schwach sind. Aber es gibt im Märchen an irgendeiner Stelle einen Punkt, wo sie sich überwinden, sich einen Ruck geben und sich dann dem Bösen entgegenstellen.

Paulus will uns solch einen Ruck geben. Er will uns Mut machen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Er bittet seine Geschwister im Glauben, sich nicht von der Staatsdoktrin beeindrucken zu lassen. Er bittet sie, nicht mit Gewalt auf erlebte Gewalt zu reagieren. Er bittet um Solidarität mit denen, die verfolgt werden. Er fordert auf, aktiv gegen Unrecht anzugehen.

Wir haben ein neues Jahr vor uns und damit 365 Tage die Möglichkeit, aktiv den Platz, auf dem ich stehe, wo ich lebe, gegen das Böse zu verteidigen. Gegen geplante Atomkraftwerke, gegen übergroße Schweinemastanlagen, gegen Willkür auf dem Arbeitsamt, gegen Diskriminierung von psychisch Kranken, gegen Geldverschwendung, gegen die Gleichgültigkeit, die das Unrecht zulässt. Jeder einzelne muss seinen Platz verteidigen und dabei können wir uns gegenseitig unterstützen, gemeinsam handeln und uns gegenseitig stärken.

Gott schenke uns seinen guten Geist dazu auch in diesem neuen Jahr 2011.

Ihre Christa Zepke

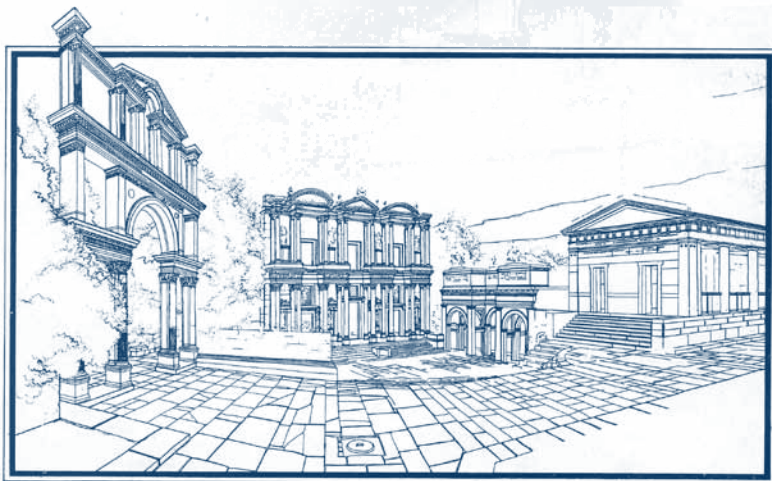
ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

23. - 28. JANUAR 2011



HIMMEL – ERDE – UND ZURÜCK

lautet das Motto der diesjährigen Bibelwoche mit Texten aus dem Epheserbrief, die wir nun schon traditionell ökumenisch begehen.



Wir laden Sie herzlich ein zum Gespräch

im Gottesdienst am Sonntag,
dem 23. Januar, um 14.00 Uhr,
im Gemeinderaum Oderstraße 18

bei den Gesprächsrunden
am Montag, dem 24. Januar,
am Mittwoch, dem 26. Januar,
am Freitag, dem 28. Januar,

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum Oderstraße 18
und um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Harlanstraße 3

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

AM 4. MÄRZ 2011



In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Chile.

Alle, die Lust haben, sich an der Vorbereitung des Weltgebetstages zu beteiligen, sind herzlich zur Weltgebetstagswerkstatt nach Schwedt eingeladen.

Sie findet am Samstag, dem 22. Januar 2011, von 10-16 Uhr, im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10 in Schwedt statt.

„Wie viele Brote habt ihr?“ – so lautet das Thema des Weltgebetstages 2011, unter dem die Frauen in Chile die Liturgie vorbereitet haben.



Die Werkstatt führt dieses Mal eine Frau vom Amt für kirchliche Dienste aus Berlin durch. Es kann sein, dass es Frau Maria Ronschka ist, die wir von vergangenen Werkstätten ja schon gut kennen.

Der Fernsehgottesdienst im Vorfeld des Weltgebetstages 2011 wird am 6. Februar 2011 um 9.30 Uhr im ZDF aus der Evangelischen Kirche Darmstadt-Wixhausen übertragen.

Für Anmeldungen zur Werkstatt bis zum 18. Januar 2011 wäre ich Ihnen sehr dankbar, da die Vorbereitungen dadurch erleichtert werden. Tel. 03332/41 65 52 – Mail Gemeindezentrum: ev.gemeindezentrum@swschwedt.de

Reichen Sie diese Einladung weiter, wir freuen uns über jeden, der in die Weltgebetstagsarbeit einsteigen möchte.

Hallo Leute,

**hier sind die Veranstaltungen
der Jugendarbeit des Kirchenkreises Uckermark im Jahr 2011:**

Freitag, 14. Januar	Treffen im Ev. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10 Auswertung der Veranstaltungen 2010 und Planung für 2011
Freitag, 15. April	Jugendkreuzweg-Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
13. - 15. Mai	Konficamp in Hirschluch
Freitag, 2. September	Ökumenischer Jugendgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

**Die Regio-JG
trifft sich im KirchsaaI Vierraden, Schloßstraße 3**

jeweils Freitag am:	7. Januar
	11. Februar
	4. März
	1. April
	6. Mai
	3. Juni
	21. Oktober
	4. November
	2. Dezember

(Änderungen vorbehalten)



Einladung zum Kindergottesdienst

Gemeinsam mit Euch wollen wir in das neue Jahr starten.
Wir laden daher alle ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein.

Datum: 9. Januar 2011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Wir treffen uns zusammen mit den Großen im Gemeinderaum in der Oderstraße und werden dann in den Christenlehrerraum der Kirche gehen.



Da hat jemand Wörter in den Schnee geschrieben. Doch im dichten Schneetreiben werden fünf Buchstaben verdeckt. Errate sie und finde so das Lösungswort!



(C) K. Maier | www.kigo-tipps.de

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein gesegnetes neues Jahr!

Euer Kigo-Team

DIE KINDERSEITE

Der 6. Januar ist in manchen Bundesländern Feiertag, in anderen nicht. An diesem Tag feiern wir Epiphanius-Erscheinung. Was ist das für ein Festtag, dieses Epiphaniusfest? Am Epiphaniustag denken wir besonders an die Geburtsgeschichte Jesu; so wie sie uns im Matthäusevangelium Kapitel 1 und 2 berichtet wird. In Matthäus 2 leiten Stern und Bibel die Weisen aus dem Morgenland zum Herrn und König der Welt: „Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut“. In der Offenbarung sagt Jesus von sich selbst: „Ich, Jesus, habe gesandt meinen Engel, solches euch zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.“ Die Sterne scheinen in der Nacht. Jesus „der helle Morgenstern“ scheint für die ganze Welt, er ist das Licht der Welt.

Wenn ihr wollt, könnt Ihr nach der Anleitung, einen Stern aus Seidenpapier basteln.

Seidenpapierstern

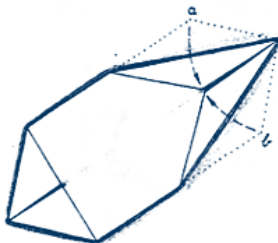
1. Mit Bleistift und Lineal zeichnen wir acht 4 cm breite und 10 cm lange Streifen auf das Seidenpapier und schneiden sie aus.

2. Wir nehmen den ersten Streifen und falten ihn der Länge nach zur Hälfte zusammen.

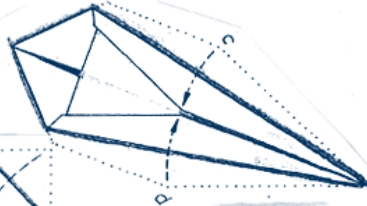
3. Wir öffnen die Faltung wieder und falten anschließend alle vier Ecken zur Mittellinie, wie die Zeichnung zeigt.



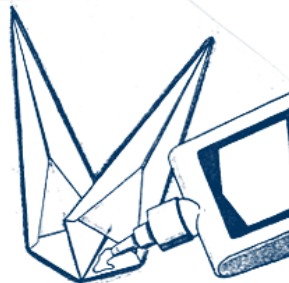
4. Die beiden Spitzen a und b falten wir nun noch einmal zur Mittellinie, wie die Zeichnung zeigt.



5. Als letzten Schritt falten wir die Spitzen c und d zur Mittellinie und streichen den Falz gut glatt – unser erster Strahl ist fertig. Auf die gleiche Art und Weise stellen wir dann noch weitere sieben Strahlen her.

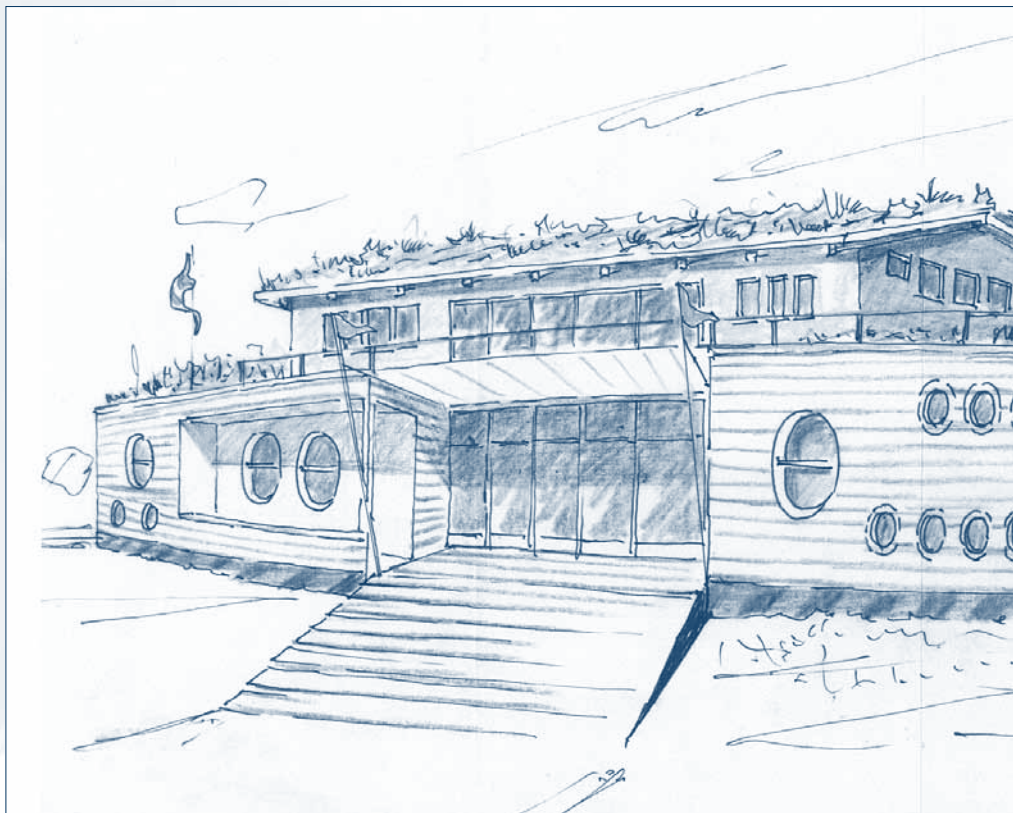


6. Haben wir alle Strahlen fertig, kleben wir sie – wie auf der Zeichnung zu sehen – mit ihren breiten Spitzen mit Pritt Bastelkleber im Uhrzeigersinn aneinander.



7. Der fertige Stern wird mit durchsichtigem Klebestreifen am Fenster befestigt.

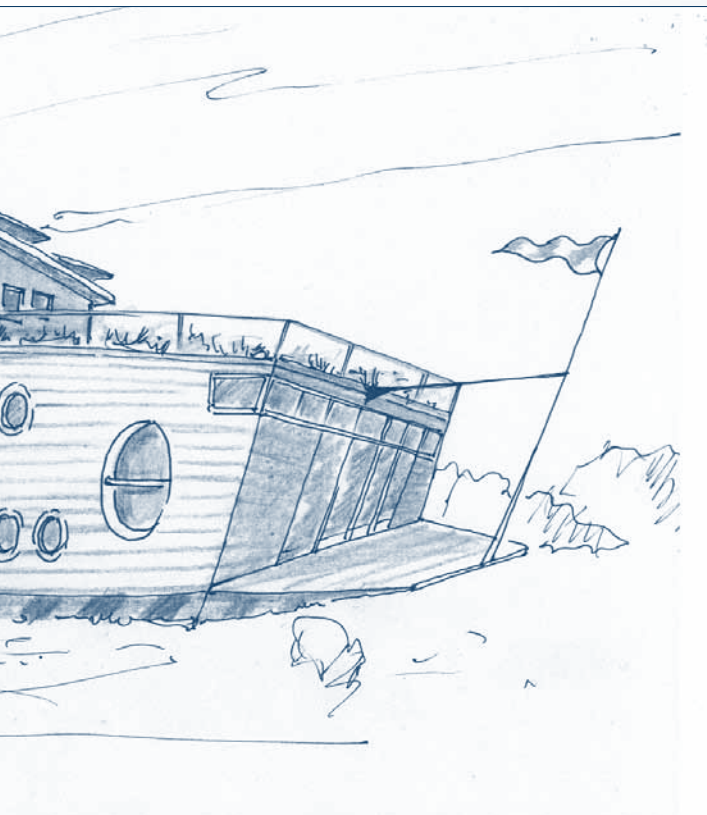
NEUBAU UNSERER KINDERARCHE SANKT KATHARINEN



Seit 17 Jahren sind wir Träger unserer Kinderarche. Sie ist in einem Gebäude der Stadt in der Uckermärkischen Straße untergebracht. Vor 17 Jahren war das Gebäude gut 5 Jahre alt, eines der letzten Neubauprojekte, die noch vor der Wende fertig gestellt wurden. Nun, nach 20 Jahren, ist eine umfangreiche Generalsanierung fällig. Es regnet seit Jahren rein, die Fenster haben sich verzogen, halten nicht dicht, fallen aus den Rahmen. Die Wasserrohre verstopfen zusehends öfter. Die Mängelliste ist lang. Bereits vor 4 Jahren hat uns die Stadt eröffnet, dass sie kein Geld mehr in das ihnen gehörende Gebäude investieren würde.

Unsere Kirchengemeinde hat daraufhin lange nach Alternativen gesucht und sich vor rund einem Jahr entschieden, ein neues Gebäude zu errichten, statt viel Geld in ein altes Gebäude zu stecken, das mittlerweile allein auf weitem Feld steht, da der Abriss der Wohnblöcke im WK 8 genau das Umfeld unserer Kita betrifft.

Im zu Ende gegangenen Jahr haben wir viele vorbereitende Arbeiten erledigt, um den Neubau einer Kita auf den Weg zu bringen.



Die Finanzierungsmöglichkeiten wurden erwogen, ein kleiner Architektenwettbewerb ausgerufen, Gespräche mit dem Architekturbüro *civitas* geführt, ein geeignetes Grundstück für das neue Kita-Gebäude gesucht, Anträge auf Förderung eingereicht, mit dem Konsistorium gesprochen usw. usw.

Ende November erhielten wir die Nachricht, dass die Stadt bereit ist, unserer Gemeinde eine Teilfläche in der Theodor-Neugebauer-Straße zu verkaufen, auf der das alte Lenné-Gymnasium gestanden hat. Das ist ein erster wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer neuen Kita.

Das Architekturbüro *civitas* wurde in der Zwischenzeit vertraglich ge-

bunden. Hier wollen wir Ihnen den Entwurf des Büros vorstellen, der uns von Anfang an begeistert hat. Der Entwurf hat sich den Namen der Kita zu Eigen gemacht und das Gebäude als ein Schiff geplant, das an die Arche erinnern soll.

Vielfältig sind die Räume bereits geplant und umgeplant, vergrößert und verkleinert worden – immer wieder. Das dauert auch noch eine kleine Weile an - solange, bis wir und vor allem die Pädagoginnen – zufrieden sind mit dem Entwurf.

Für dieses Projekt werden wir in den kommenden Jahren um vielfältige Spenden bitten und Fördermöglichkeiten suchen. Wir sind vor allem dankbar, dass sich auch der Kirchenkreis an unsere Seite stellt und uns großzügig hilft.

Christa Zepke

TREFFPUNKTE UND TERMINE

FRAUENKREIS

am Dienstag, dem 11. Januar, 14.00 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

Achtung, ab sofort ändert sich der regelmäßige monatliche Termin auf jeweils den 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr – gemeinsam mit dem Seniorinnen-Café.

FRAUEN- U. MÜTTERKREIS

am Donnerstag, dem 13. Januar, 19.30 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

KINDERKERAMIK

am Freitag, dem 7. Januar, 16.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



VORSCHULKREIS

findet im Januar nicht statt.

REGIO-JG

am Freitag, dem 7. Januar, 18.30 Uhr
im Kirchsaa Vierraden, Schloßstraße 3

CAFÉ INTERNATIONAL

am Donnerstag, dem 27. Januar, 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



BIBELSTUNDE

jeweils am Donnerstag, um 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

am 20. Januar – Text: Johannes 4,46 - 54
oder Bibelwochentext



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

„Haus Andreas“, Robert-Koch-Str. 27
am Dienstag, dem 4. Januar, 15.30 Uhr

„Lea Grundig“, Berliner Allee 28 (Foto)
am Donnerstag, dem 27. Januar, 15.00 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, Biesenbrower Str. 9
am Freitag, dem 28. Januar, 15.00 Uhr



KIRCHENGEMEINDEN STENDELL - JAMIKOW - KUMMEROW

GOTTESDIENSTE

am Sonntag, dem 23. Januar, um 14.00 Uhr,
in Jamikow (Herr Rifert)

FREUNDESKREIS FELDSTEINKIRCHE STENDELL

am Dienstag, dem 11. Januar,
um 19.00 Uhr
im Gemeinderaum Stendell



KIRCHLICHER UNTERRICHT

(nicht in den Ferien)

KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

7./8. Klasse

dienstags 16.30 Uhr in **Schwedt**,
Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche

9./10. Klasse

montags 17.30 Uhr in **Schwedt**,
Evangelisches Gemeindezentrum,
Berkholzer Allee 10

KOLLEKTEN U. SPENDEN IM NOVEMBER

in Kummerow

65,00 EUR

Wir danken herzlich für alle Gaben.

Wegen Erkrankung ist Pfarrerin Harney ab 7. Januar bis auf weiteres nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrein Zepke, Tel. 03332 – 26 72 59.



KIRCHENGEMEINDE HEINERSDORF

GOTTESDIENST

am Sonntag, dem 16. Januar, um 14.00 Uhr
im Gemeinderaum, im Pfarrhaus

BEGEGNUNGSNACHMITTAG

am Mittwoch, dem 19. Januar, um 14.00 Uhr
in Berkholz

CHRISTENLEHRE

samstags um 10.00 Uhr im Pfarrhaus.

BIBELWOCHE

in Schwedt - siehe Seite 3

KOLLEKTE IM NOVEMBER 2010

Goldene Hochzeit

84,- EUR

137,20 EUR

Wir danken herzlich für alle Gaben.



DAS WAR DER EINE-WELT-MARKT



Erfahrungsaustausch zwischen altem und neuen „Zivi“

DAS WAR DER EINE-WELT-MARKT



*Zuletzt wird noch die Kirche für Sonntag
gesäubert.*

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Am 8. und 9. Januar sind wieder die **Sternsinger** unterwegs. Kinder aus unserer und aus der katholischen Kirchengemeinde besuchen Sie zu Hause, singen für Sie und sammeln Geld für notleidende Kinder in aller Welt. In der Gemeinde liegen Listen aus, wo Sie sich eintragen können, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen. Oder Sie melden Ihren Wunsch im Gemeindebüro unter Tel. 22083 an.

Für Kinder, die noch teilnehmen wollen:

Probe ist am Dienstag, 28.12.2010, 14.00 - 16.30 Uhr, im katholischen Pfarrhaus.

Am Montag, dem 10. Januar, trifft sich der ökumenische Stadtkonvent, um die **Bibelwoche** vorzubereiten. Da Pfarrerin Harney wegen Krankheit für mehrere Wochen nicht im Dienst ist, wurde die Bibelwoche verkürzt. Das Programm finden Sie auf Seite 3.

Der **KITA-Ausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 4. Januar, um 19.30 Uhr in der Kinderarche, Uckermärkische Straße 15.

Zum Vorbereitungsabend für den am 25. Februar stattfindenden **ökumenischen Fasching** sind alle Interessierten am Dienstag, dem 18. Januar, um 19.00 Uhr ins katholische Pfarrhaus eingeladen.



Im Verlaufe dieses Jahres haben **Herr Mürke**, der sich für einige hausmeisterliche Dinge um die Kirche herum verantwortlich fühlte und vor allem die Türen wunderbar aufgearbeitet hatte sowie **Herr Döring**, der uns in der Ahnenforschung geholfen hat, ihre ehrenamtliche Arbeit aufgegeben.

An dieser Stelle möchten wir beiden noch einmal ganz herzlich Dank für alle Arbeit und Mühe, die sie für unsere Kirchengemeinde aufgewendet haben, aussprechen.

REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

MONTAG

10.00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Sportraum
14.00	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.00	Seniorinnen-Café	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
14.30	Christenlehre Hortgruppe*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
16.00	Christenlehre 1.-4. Klasse*	Unterrichtsraum in der Kirche
17.30	Konfirmandenunterricht 9./10. Klasse*	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
18.30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

DIENSTAG

12.30	Flötenunterricht*	„Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15
14.00	Seniorinnen-Café	Gemeinderaum, Oderstraße 18
16.30	Konfirmandenunterricht 7./8. Klasse*	Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche
19.00	Friedensgebet	St. Katharinenkirche
19.30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

MITTWOCH

14.00	Selbsthilfegruppe Alkoholranke	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19.30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

DONNERSTAG

14.00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
-------	---------------	--------------------------------------

FREITAG

16.00	Christenlehre 1. - 6. Klasse*	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
-------	-------------------------------	--------------------------------------

* nicht in den Ferien

FREUDE UND LEID IN DER GEMEINDE

BEERDIGUNG

Unter Gottes Wort wurde bestattet

in Schwedt Helga Frieda Elisabeth Schreiber
Lefevrestraße 2
74 Jahre

„Einer trage den anderen und seine Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Galater 6,2

TAUFEN

Am 3. Adventssonntag empfangen die Taufe

Nicole Kriwizki
Karolina Yakimovich

„Selig sind, die das Wort Gottes hören und es tun“

Lukas 11, 28

GOLDENE HOCHZEIT

Den Segen, anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit, empfangen in Heinersdorf:

Heinz und Rose Stargardt

***Wenn unser Leben gelingt,
reihen wir uns ein wie Zugvögel im Herbst
Richtung Wärme.
Folgen Wegen,
die ein Geheimnis bleiben
und dennoch ans Ziel führen.***

*Gerhard Engelsberger aus:
Stille heilt. Stuttgart 1999*

DIE MITARBEITERINNEN U. MITARBEITER IN DER KIRCHENGEMEINDE

GEMEINDEBÜRO

Di-Mi 09.00 - 13.00 Uhr
Do 10.00 - 13.00 Uhr

Katrin Grothe
evpfarramt@swschwedt.de

Oderstr. 18

Tel. 2 20 83
Fax 52 46 99

PFARRERIN

99

PFARRERIN

Christa Zepke
christa_zepke@t-online.de

Oderstr. 18

Tel. 26 72 59
Fax 52 46

Monika Harney
harney@hotmail.de

Berkholzer Allee 8

Tel. 41 65 73
Fax 47 52 81

KANTOR

Andreas Kessler
kirchenmusik@swschwedt.de

über Büro, Oderstr. 18

Tel. 2 20 83
Fax 52 46 99

KATECHET

Alexander Rifert
rifertche@web.de

über Büro, Oderstr. 18

Tel. 47 50 86
Fax 52 46 99

JUGENDWARTIN

Jeanette Schulz

Berkholzer Allee 10

Tel. 41 65 52
Fax 47 52 81

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler

St. Katharinenkirche,
Oderstraße

Tel. 2 20 83
Fax 52 46 99

LIEGENSCHAFTSARBEIT

Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Karin Fähling

Oderstraße 18,
Gemeindebüro

Tel. 2 20 83

GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Di 09.00 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Eveline Lüdtke
evgemeindezentrum@swschwedt.de

Berkholzer Allee 10

Tel. 41 65 52
Fax 47 52 81

BETREUUNG VON ALKOHOLKRANKEN

Mo, Mi 08.30 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung

Anke Buserell

Berkholzer Allee 10

Tel. 4 75 01 01
Fax 47 52 81

SENIORENARBEIT

Margitt Wurche über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83

ZIVI

David Schäfer über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83

KINDERARCHE „ST. KATHARINEN“

Ev. Kindertagesstätte; Mo-Fr 06.00 - 21.00 Uhr

Katrin Habermann

Uckermärkische Str. 15
evangelischekita@swschwedt.de

Tel./Fax 3 23 14

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Henriette Burkhard
www.schule-schwedt.de

Lindenallee 32

Tel. 83 45 20
Fax 83 45 29

KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Mo-Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Christian Enke

Oderstr. 18

Tel. 83 93 64

Der gemeinsame GEMEINDEKIRCHENRAT Schwedt-Heinersdorf-Jamikow-Stendell

Karin Fähling	Schwedt	03332-523274	Heiko Krakow	Heinersdorf	03332-413190
Jörg Gerber	Jamikow	033331-63640	Jens Kühne	Schwedt	03332-839036
Marlies Grams	Schwedt	03332-511038	Eveline Lüdtke	Stendell	033336-55221
Annette Gutsche	Jamikow	033331-64773	Friedhelm Mundt	Heinersdorf	03332-413712
Grit Haese	Schwedt	03332-511954	Anja Reckentin	Schwedt	03332-581212
Christof Hagert (Vors.)	Schwedt	03332-411421	Christa Roß	Heinersdorf	03332-412094
Monika Harney	(Pfarrerin)	03332-416573	Jeanette Schulz	Schwedt	03332-415745
Marion Harbich	Schwedt	03332-412336	Kerstin Weiß	Stendell	033336-55111
Helmut Horling	Stendell	033336-55058	Christa Zepke	(Pfarrerin)	03332-267259
Elke Klocke	Heinersdorf	03332-411005			
Gisela Köhler	Schwedt	03332-521222			

UNSERE GOTTESDIENSTE

Neujahr	01.01.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst	
2. Sonntag n. d. Christfest	02.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst i. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10	Lektorin K. Fähling
1. Sonntag n. Epiphantias	09.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum, Oderstr. 18 mit Geburtstagssegn	PfarrerIn Ch. Zepke
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Christenlehreraum in der Kirche	KIGO-Team
2. Sonntag n. Epiphantias	16.01.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum, Oderstr. 18	PfarrerIn Ch. Zepke
3. Sonntag n. Epiphantias	23.01.	14.00 Uhr	Gesprächsgottesdienst zur Bibelwoche im Gemeinderaum, Oderstr. 18	PfarrerIn Ch. Zepke
4. Sonntag n. Epiphantias	30.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum, Oderstr. 18	PfarrerIn Ch. Zepke

Wenn Sie einen Abholdienst benötigen, melden Sie sich bitte bis jeweils Donnerstag Mittag im Gemeindebüro, Telefon 22083.

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde
Ev. Darlehns-genossenschaft
Kto.-Nr. 16 95 95
BLZ 210 602 37

Verwendungszweck: Name, Schwedt, Zweck
(Bitte vermerken Sie unter Verwendungszweck Ihren Namen, den Ort Schwedt und wofür Ihre Spende bestimmt ist.)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder
Redaktion: M. Harney,
Tel. 03332-416573, Fax 03332-475281
Neuigkeiten, Informationen, Tipps
und Hinweise werden dankbar
entgegengenommen. Bitte anrufen!
Gestaltung, Druck:
DRUCKEREI WIPOLD
Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Vormonats